

## Memorandum zur Ernennung zum Friedensbotschafter des Alpenraumes 2009

### Tiroler Rot-Kreuz-Jugendgruppen

Täglich hört man in verschiedenen Medien vom unkorrekten Verhalten vieler Jugendlicher in unserer Umgebung. Die Jugend von heute wird oftmals als faul, respektlos und ungebildet hingestellt, ohne dabei darauf zu achten, wie viele Jugendliche in Tirol aktuell in sozialen Vereinen und Netzwerken, freiwillig und überaus engagiert, tätig sind und ihre Freizeit sinnvoll nützen.

So sind wir heute überaus froh, dass Herr Karl Zorzi im Jahre 1973 die erste Rot-Kreuz-Jugendgruppe in Tirol ins Leben gerufen hat, um junge Menschen anzusprechen, sich an der Idee des Helfens und Rettens zu beteiligen. Neben Schule und Lehre eignen sie sich Kenntnisse im Umgang mit Erkrankten und Verletzten an, um später ehrenamtlich in einem oder sogar mehreren Einsatzbereichen des Roten Kreuzes mitzuarbeiten.

Neben der Hilfe am Nächsten, welche mit Sicherheit einen großen Beitrag zum Frieden leistet, bilden die Rot-Kreuz-Jugendgruppen in Tirol ein kameradschaftliches Gefüge, welches durch gemeinsame Aktivitäten wie dem jährlich stattfindenden Landesjugendbewerb immer wieder auf das Neue gestärkt und gefördert wird. Die 7 Grundsätze des Roten Kreuzes -Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität -werden von den Jugendlichen in verschiedener Art und Weise mitgetragen und gelebt und somit die Sozialkompetenz gestärkt.

Diese jungen Menschen stehen hier als Vorbilder für so manch Gleichaltrigen sowie für viele Erwachsene, welche leider nicht so großen Mut haben und nicht so großes Verlangen verspüren, in einem sozialen Verein wie dem Roten Kreuz mitzuarbeiten, um somit einen wichtigen Beitrag für eine friedliche Gegenwart zu leisten. So können wir alle froh sein, dass es Jahr für Jahr Jugendliche gibt, welche sich für die Nächstenliebe entscheiden und denen soziales Engagement, Kameradschaft und Teamarbeit am Herzen liegt und nicht wie bei so vielen anderen leider ungenutzt und verborgen bleibt.

Auch die Betreuer der Gruppen, welche vielfach selbst einmal Jugendgruppenmitglieder waren, sind ein wesentlicher Bestandteil. Herzblut, Engagement und Einsatz sowie ein stets offenes Ohr sind die wichtigsten Zutaten für eine erfolgreiche und nachhaltige Betreuung, Ausbildung und Kameradschaftspflege.

Die Tiroler Rot-Kreuz-Jugendgruppen sind stolz darauf, etwas für den Frieden beitragen und diesen durch ihre Einstellung zur Hilfe am Nächsten verbreiten zu dürfen und freuen sich über die Ernennung zum Friedensbotschafter des Alpenraumes 2009.

Aus Liebe zum Menschen – die Tiroler Rot-Kreuz-Jugendgruppen

Daniel Struggl

Bezirksjugendreferent Telfs





